

Inhalt

Vorwort	9
Themenzentrierte Interaktion (Tzi) – eine kurze Einführung	11
I Zugänge zur Tzi finden	
<i>Hartmut Grün</i>	
9 relevante Aspekte der Tzi. Ein Tzi-Kompass für »Ortsfremde«	19
<i>Ruth C. Cohn</i>	
Verantworte dein Tun und dein Lassen – persönlich und gesellschaftlich.	
Offener Brief an Günter Hoppe	29
<i>Dietrich Stollberg</i>	
»Wer den Globe nicht kennt, den frisst er«. Zur Bedeutung des Umfeldes in der themenzentriert-interaktionellen Arbeit	33
<i>Hermann Kügler</i>	
ES oder Thema? Plädoyer für eine präzise Begrifflichkeit	46
<i>Helga Modesto</i>	
Demokratisches Verhalten in der Tzi-Gruppe: Eine Herausforderung an die Chairperson	53
<i>Dietrich Stollberg</i>	
Ich leite, du leitest – wer leitet?	64

Helmut Reiser

- Gruppe und Gruppenleitung aus der Sicht der Themenzentrierten
Interaktion und des Systemisch-konstruktivistischen Ansatzes 75

Walter Zitterbarth

- TZI und Ethik 92

II Gruppenprozesse verstehen*Angelika Rubner und Eike Rubner*

- Entwicklungsphasen einer Gruppe 99

Hartmut Raguse

- Einige Gedanken über Krisen in TZI-Gruppen 117

Matthias Kroeger

- Das sogenannte Störungspostulat: »Disturbances and passionate
involvements take precedence« 132

Angelika Rubner

- Über die Wechselwirkung zwischen der Rolle des Einzelnen,
der Gegenübertragung des Leiters und dem Prozess der Gruppe 145

Elfi Stollberg und Gerhard Härle

- Über das Beenden von Gruppen 158

III Mit der TZI arbeiten*Matthias Kroeger*

- Modell der Selbstsupervision in TZI 175

Walter Lotz

- Beredtes Schweigen – Themenzentrierte Prozessanalyse als
Reflexionsinstrument professioneller Praxis 185

<i>Walter Lotz und Gudrun Maierhof</i>	
TZI und Kompetenz-Orientierung im Studium der Sozialen Arbeit	196
<i>Carolin Bücking</i>	
Themen finden, formulieren, einführen – welche Auswirkungen haben sie für das Unterrichtsgeschehen?	205
Die Herausgeberinnen und Herausgeber	218
Die Autorinnen und Autoren	219
Stichwortverzeichnis	221